

# Ein Heim aus dem Katalog

„PraktikHaus“ setzt auf den neuen Standort in Recklinghausen

**ORTLOH.** (ksc) Wer die Alte Grenzstraße entlang fährt, kann sich ihrem Anblick kaum entziehen. Unüberschaubar stapeln sich große, offene Steine auf dem neuen Gelände der Firma „PraktikHaus“. Martin Rosenkranz, Bauunternehmer und Eigentümer des Geländes, setzt auf den Standort Recklinghausen.

Das Ballungsgebiet Ruhr ist für die Unternehmer von „PraktikHaus“ optimal. Die zentrale Lage im bevölkerungsreichsten Bundesland Nord-Rhein-Westfalen und die guten Verkehrsanbindungen in alle Himmelsrichtungen prädestinieren Recklinghausen als neuen Anlaufpunkt für Eigenheimbauer. Von hier aus soll der gesamte west- und norddeutsche Raum mit Selbstbauhäusern versorgt werden.

Drei verschiedene Gebäude hat Martin Rosenkranz mit seinen Mitarbeitern auf das 4000m<sup>2</sup> große Grundstück gesetzt.

Und dabei ganz auf das eigene Prinzip gesetzt. Die Lagerhalle, das Flachdach und ein von außen typisches Einfamilienhaus zeigen die Vielfalt der Häuser aus dem Katalog.

Denn die müssen nicht alle gleich aussehen, sondern lassen Spielraum für Individuali-



Martin Rosenkranz (l.) und Irmgard Kunas betreiben von RE aus Hausbausätze der Firma Praktik-Haus im Auftrag des Inhabers Peter Wohlfahrt (r.). —FOTO: NOWACZYK

tät. „Die Eigenheimbauer können ihren Favoriten wählen und Veränderungen frei planen“, erklärt Martin Rosenkranz, der seine Kunde bis zum letzten Pinselstrich auf dem Weg zum eigenen Haus begleitet.

„Familien schaffen sich eine Basis. Man baut im Normalfall nur einmal im Le-

ben. Und das soll dann auch perfekt sein.“

Deshalb verbirgt sich in den Firmengebäuden eine kleine „Schule“.

Der komplette Bauablauf vom ersten bis zum letzten Schritt will gut geplant und gelernt sein.

Regelmäßig finden Seminare für Bauherren statt.

Die wichtigsten Stationen

des Handwerks lernt der Kunde jedoch in der Praxis. Dabei kann er selber entscheiden, in welchem Umfang er mit eigenen Kräften am Bau beteiligt ist.

Wie in einem Museum zeigen Beispiele die Entstehung der Gebäude- und Heizungsanlagen.

„So eine durchdachte Organisation spart Geld und Zeit für beide Seiten.“ weiß Rosenkranz. Denn sein Team trägt die Verantwortung, das alles glatt läuft. „Wenn irgendwas schief geht, haben wir den Kürzeren gezogen.“

So ein Eigenheim ist zwar schnell und verhältnismäßig günstig errichtet. Aber nach dem Wegfall der entsprechenden Zulagen vom Staat, ist auch für den Recklinghäuser Unternehmer ein deutlicher Rückgang zu spüren.

„Der bundesweite Konjunkturunbruch wirkt sich ganz klar auf die Nachfrage aus. Die Erhöhung der Mehrwertsteuer auf 19 Prozent spielt dabei auch eine große Rolle.“

Deshalb setzt Rosenkranz zukunftsorientiert auf die relativ einfach und schnell errichteten Energiesparhäuser, und eine hohe Schall- und Wärmedämmung. „In Zeiten explodierender Strom- und Gaspreise setze ich voll auf neue Energien.“

